

# Mein Kunstabenteurer...

## Leseraktion Erwin Putz entdeckt hinter verschlossenen Türen Gebetbücher

**Mindelheim | u |** Einen Schatz im wahrsten Sinne des Wortes hat Erwin Putz gehoben. Denn ihm gelang es, hinter eine verschlossene Tür zu blicken und dort verschiedene alte Handschriften oder besser gesagt handgeschriebene Gebetbüchlein aus dem 18. Jahrhundert zu entdecken.

Diese kleinen Gebetbücher sind ganz besondere Preziosen. „Sie zeigen sehr eindrucksvoll, mit welcher Hingabe die Verfasser an jedem Einzelstück gearbeitet haben. Die für sie besonders bedeutsamen Gebete und Texte haben sie mit Ornamenten, winzigen bildhaften Darstellungen und unterschiedlichen Schriftfarben hervorgehoben.“

Ein interessantes Detail fällt Erwin Putz bei der genauen Betrachtung eines dieser ledergebundenen Büchlein auf. „Hier hat sich doch tatsächlich der vermutlich letzte Eigentümer mit seinem Namenszug auf der ersten Innenseite des Umschlages verewigt.“ Zu dieser Annahme kommt der Kunstabenteurer, weil der Schriftzug im Gegen-

satz zum übrigen Text doch recht unbeholfen aussähe.

Die abgegriffenen Ränder gewisser Textseiten lassen darauf schließen, dass der Benutzer dieses Gebetbuches seine bevorzugten Gebete und Textstellen hatte. Unwillkürlich schlägt auch Erwin Putz diese Seiten auf und liest einige Passagen. Glück dem, der aus seiner Schulzeit noch die Kenntnisse der alten deutschen Schrift hervorkramen kann, denn der hat hier eindeutig Vorteile.

„Der kurze Abstecher ins Heimatmuseum war sicher nicht mein letzter Besuch. Ich hoffe, dass das Heimatmuseum bald in die neuen Räume im Jesuitenkolleg umziehen kann. Vielleicht finden dann auch die alten Handschriften einen Platz, wo sie für alle sichtbar und angemessen präsentiert werden können“, sagt Putz.

**🔍 Lust miltzumachen?** Wenn auch Sie sich auf ein Kunstabenteurer einlassen möchten, dann besuchen Sie das Heimatmuseum. Weitere 19.995 Exponate warten nur darauf, von Ihnen, liebe Leserinnen



Erwin Putz hat im Heimatmuseum Gebetbücher entdeckt. Foto: Heimatmuseum

und Leser, entdeckt zu werden. Schätze heben können Sie jeden Donnerstag und jeden zweiten Sonntag (also kommenden Sonntag) im Monat, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Weitere Infos und alle Kunstabenteurer finden Sie unter: [www.kulturamt-mindelheim.de](http://www.kulturamt-mindelheim.de).